



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Donnerstag, 15. November 2018 um 13:08
Nächste Aktualisierung am Freitag

WETTERLAGE

Ein kräftiges Hochdruckgebiet verlagert sein Zentrum Richtung Ostsee und Baltikum. Der Alpenraum bleibt am südlichen Rand dieses Hochdruckgebietes von weiterhin ruhigem Herbstwetter begünstigt. Mit östlicher Höhenströmung fließt aber langsam kontinentale Kaltluft ein.

WETTERAUSSICHTEN FÜR FREITAG

Westalpen

In den französischen und im Großteil der Schweizer Berge scheint den ganzen Tag die Sonne. Bis 1500 Meter hinauf Hochnebel über den Niederungen. Im Tessin und auf der gesamten italienischen Alpenseite hochnebelartige tiefe Bewölkung, die die Berge bis über 3000 Meter hinauf einhüllt. Leichtes Nieseln daraus nicht ausgeschlossen.

Temperatur: in 2000 m +2 bis +6 Grad, in 3000 m -4 bis +3 Grad, in 4000 m -10 bis -4 Grad.

Nullgradgrenze: 2800 bis 3300 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: Mäßiger Wind aus Ost bis Südost.

Neuschneesituation: kein Neuschnee.

Ostalpen

Am Freitag am und nördlich des Hauptkammes sonniges Wetter und die Fernsicht ist auf den Bergen ausgezeichnet. Auf der Alpensüdseite ist bis um 2500 Meter hinauf hingegen mit schlechter Sicht zu rechnen, es hält sich Hochnebel. Von Osten her können sich auch tiefliegende Wolken stauen, welche vor allem in den östlichen Gebirgsgruppen viele Gipfel in Nebel hüllen können. Mit mäßigem bis lebhaften Nordostwind kühlt es tagsüber ab.

Temperatur: in 2000 m +2 bis +6 Grad, in 3000 m -4 bis +1 Grad.

Nullgradgrenze: 2800 bis 3100 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: Mäßiger Wind aus Nordost bis Südost.

Neuschneesituation: kein Neuschnee.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR SAMSTAG UND SONNTAG

Westalpen

Am Wochenende kommt eine Ostströmung auf. Mit ihr gehen die Temperaturen zurück und bis zum Sonntag stellt sich winterliche Kälte ein, die durch den Wind zusätzlich verschärft wird. Insgesamt bestimmt am Sonntag in den gesamten Westalpen der Sonnenschein das Bergwetter. Am Samstag ist die Dauphinee und die italienische Alpenseite noch von hochnebelartiger Bewölkung betroffen. Niederschlag ist keiner zu erwarten.

Ostalpen

Am Wochenende kalte Ostströmung. Am Samstag im Hochgebirge sowie an der gesamten Alpennordseite sonnig. Südlich des Hauptkammes lösen sich Wolkenreste und Hochnebefelder im Laufe des Vormittags voraussichtlich mehr und mehr auf. Der Nachmittag verläuft im gesamten Bergland sonnig. Am Sonntag überall sonnig aber kalt, denn mit teils kräftigem Ostwind gelangt weiter kalte Luft zu den Ostalpen.

WEITERER TREND

In der kommenden Woche ist am Montag und am Dienstag ein Höhentief für unbeständiges und kaltes Wetter verantwortlich. Der Wettercharakter im Alpenraum ist oft bewölkt mit zeitweise leichtem Schneefall. Allerdings werden die Mengen gering ausfallen. Sonnige Auflockerungen sind mit dabei. In der zweiten Wochenhälfte eher wieder Hochdruckwetter mit trockenen Bedingungen. Die Temperaturen steigen leicht an, bleiben aber der Jahreszeit entsprechend kühl. Große Neuschneemengen sind nicht in Sicht. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch.